



Informationen der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll

staatlich anerkannter Erholungsort
www.emmelsbuell-horsbuell.com

Gemeindebrief Februar/März 2007

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, sie hatten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die vorausgesagten Stürme und Sturmfluten waren bisher Gott sei Dank nicht so heftig, wie zu befürchten war.

Sie sind aber Anlass für mich, Sie auf den Ihnen vorliegenden Katastrophenplan der Gemeinde hinzuweisen. Zwar sind die dort angegebenen Telefonnummern und auch einige Namen der Vertrauensleute nicht mehr aktuell, aber **die notwendigen Verhaltensregeln haben nach wie vor Gültigkeit**. Zurzeit wird gerade eine neue Auflage des Planes vorbereitet und dann an alle Haushalte verteilt. Bitte folgen Sie im Katastrophenfall unbedingt den dort vorgegebenen Regeln, unternehmen Sie nichts auf eigene Faust oder nach Ihrem Gutdünken. Wir können nur dann sicher sein, dass keiner unserer Mitbürger in Not ist, wenn unsere Vertrauensleute uns dieses melden. Und diese können diese Meldung nur machen, wenn sie Kontakt mit den Ihnen anvertrauten Bürgern hatten/haben. Dieses klappt aber wiederum nur dann, wenn Sie sich im Notfall zu den Ihnen zugewiesenen Fluchtpunkten begeben, dort aufhalten bzw. sich telefonisch oder persönlich bei Ihrem Vertrauensmann abmelden.

Wir alle hoffen natürlich, dass dieser Fall niemals real wird.

Der Chor „Die Blauen Jungs“ wird vom 27.4.2007 – 1.5.2007 unserer Partnergemeinde Unteregg im Allgäu einen Besuch abstatten. Diese Busreise ist mit mindestens einem Auftritt im Festzelt und 2-3 schönen Busausflügen verbunden. Nach heutigem Stand sind noch einige wenige Plätze im Bus frei. Bei Interesse erteile ich (04665/346) Ihnen gern nähere Auskunft.

Unsere Partnergemeinde Unteregg liegt in einer wunderschönen Gegend mit sehr herzlichen, gastfreundlichen Menschen im Voralpenland mit vielen sehr interessanten Ausflugzielen.

Wie mir gemeldet wurde, ist in Südwesthörn ein ausgewachsener toter Seehund angelandet. Wenn Sie solche Kadaver am Deich entdecken, können Sie Meldung beim ALR unter der Telefonnummer 04661 / 96 31 10 machen. Die dortigen Mitarbeiter veranlassen dann die Entsorgung.

Ihr / Euer

Günther Carstensen

Bürgermeister